

Ferienplanung!

Haben Sie Ihre Ferien schon geplant? Dazu gehört auch die Wahl des richtigen Feriengeldes. Um die schönste Zeit des Jahres ungetrübt geniessen zu können, ist es wichtig die passenden Zahlungsmittel dabei zu haben. Welches aber die geeigneten Zahlungsmittel sind hängt vor allem von der Einsatzart, den Anforderungen und den Kundenwünschen ab. Grosse Flexibilität, hohe Sicherheit, einfache Handhabung und klare Gebühren sind Hauptkriterien. Doch gerade beim Thema Sicherheit gibt es markante Unterschiede und ist speziell auf Reisen ein wichtiges Argument.

***Bargeld** wird nur für kleinere Auslagen bei der Ankunft im Reiseland und für Trinkgelder empfohlen. Ansonsten ist von Bargeld abzusehen, da es keinen Ersatz bei Verlust oder Diebstahl gibt.*

*Die **Maestro-Karte** wird zum Bargeldbezug an Geldautomaten und zur Bezahlung in Geschäften, Hotels, usw*

In dieser Rubrik äussern sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Ersparniskasse Affoltern i.E. zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld im In- und Ausland.



**Vreni Schär,
Kunden-
beraterin**

eingesetzt. Beachten Sie bitte, dass standardmässig die Maestro-Karte in der Schweiz und Europa zugelassen ist. Für andere Destinationen wie z.B. USA, Kanada, Afrika, Asien und weitere ist diese aus Sicherheitsgründen gesperrt und muss speziell freigeschaltet werden.

***Kreditkarten** sind weltweit das gängigste Reisezahlungsmittel. Zur Hinterlegung von Kautionen (Automiete) wird zwingend eine Kreditkarte verlangt.*

*Die **Travelcash-Karte** ist die elektronische Weiterentwicklung des altbekannten Reisechecks und ist als Prepaid-Karte (ein frei wählbarer Geldbetrag wird auf die Karte geladen) mit keinem Bankkonto verbunden. Bei Diebstahl oder Verlust wird die Karte weltweit kostenlos innert 48 Stunden ersetzt.*

Unbedingt sind auch die Bestimmungen und Gegebenheiten im jeweiligen Reiseland zu beachten: bestehen Ein-/Ausfuhrbeschränkungen für Bargeld, wie verbreitet sind Geldautomaten, muss ich meinen Pin-Code auf 4 Stellen ändern - viele Fragen ... deshalb beraten wir Sie gerne persönlich!

siehe auch:

www.ekaffoltern.ch